

Deutsches Reich.

Wie dem „Moniteur de Rome“ gemeldet wird, hat der Bischof von Rom, welcher bekanntlich vor einigen Tagen zur Wiederkehr an den Feiern des Perennianus in Rom wieder eingetroffen ist, mehrere Botschaften mit dem Kaiser in Rom geschickt. Der Kaiserposten erwartet, dass die kirchenpolitische Vorlage alsbald nach dem Beginn der parlamentarischen Verhandlungen vorüber, verberstet werden wird, natürlich im Sinne des Alerandrischen; diese Hoffnung misst sich u. a. auf die Artikel der konservativen Presse, welche größere Zugeständnisse an die hierarchischen Forderungen verlangt.

Deutscher Reichstag.

(Bericht der Saale-Zeitung.)

6. Legislatur-Periode. 2. Session.

52. Sitzung vom 23. Februar.

Am Tische des Bundesrats: Staatssekretär v. Voelfischer, Staatssekretär Dr. v. Silling und mehrere Kommissarien. Eingegangen: Gesetzentwurf betr. das Vornamendeckelungsgesetz. Auf der Tagesordnung steht zunächst zweite Beratung des Gesetzentwurfs betr. die Abänderung des § 137 des Gerichtsverfassungsgesetzes.

(Es handelt sich um Verhütung und Ausgleichung einer Verschiedenheit in der Rechtsprechung der Civilinstitute des Reichsgerichts gegenüber derjenigen der Staatsgerichte.)

Abg. v. Gräbenitz (Rechts) beantragt folgenden Zusatz: Vor der Aufhebung der vereinigten Strafkammer oder derjenigen des Plebenus, sowie in Ehe- und Vormündungsachen ist der Oberlandesgericht mit seinen schriftlichen Urteilen zu hören. Man glaubt, das Reichsgericht bedürfte des Rathes nicht. Gerichte, es bedarf das Rathes weniger als irgendein Gericht der Welt, aber darum handelt es sich nicht, sondern darum, daß dem Senate in seinem Vertreter Gelegenheit gegeben werde, seine Ansichten zum Ausdruck zu bringen.

Staatssekretär Dr. v. Schelling empfiehlt dem Senate die Zustimmung zu dem Antrage v. Gräbenitz, obgleich er eine Bestimmung, welche die Anhörung des Oberlandesgerichts nicht zulässt, nicht abkürzender macht, für ausnehmend erachtend würde.

Abg. Dr. Gortwitz (Recht) beantragt folgenden Zusatz: Den Landesgerichten bleibt es vorbehalten, inwiefern es sich um das Besondere und den Inhalt von Gesetzen handelt, auf deren Verletzung die Revision nach § 511 der Civilproceß-Ordnung nicht gestattet werden kann, entsprechende Bestimmungen für die Oberlandesgerichte zu treffen.

Bundeskommissar Geh. Rath Hagens hält es für bedenklich, die in Rede stehenden Bestimmungen auf die Oberlandesgerichte auszuwenden, wofür zudem kein Bedürfnis vorliege.

Abg. Kleinmann (sonst) erklärt sich gleichfalls gegen den Antrag Gortwitz, weil in seinen (schriftlichen) Urteilen noch nie ein Bedürfnis hervorgetreten sei. Dort hätten sich Civil- und Strafsenate im Interesse einer einheitlichen Rechtsprechung stets geeinigt.

Abg. Dr. Reichenberger (Centr.) bestirmt vor den Antrag v. Gräbenitz.

Abg. Völk (Recht) kann seinen Grund finden, weshalb bei einer Antezedentien des Gesetzes Staatsanwaltschaft gehört werden soll, während die Rechtsanwaltschaft ausgeschlossen ist.

Abg. Dr. Gortwitz (Recht) vertheidigt seinen Antrag. Im Sachen möge man sich ja in gewöhnlicher Gemüthsstimmung und Lebenswürdigkeit frei zu äußern wissen; das hindere aber nicht, daß anderwärts die Urtheile nicht aus dem Munde, die ihn zur Stellung seines Urtheils veranlassen.

Abg. Traeger (Recht) tritt im Gegenfals zu seinem Freunde Völk für den Antrag Gräbenitz ein.

Abg. Dr. Gortwitz (Recht) tritt seinen Antrag zurück.

Der Antrag v. Gräbenitz wird angenommen und mit diesem das ganze Gesetz.

Zweiter Gegenstand der Tagesordnung ist: zweite Beratung des vom Abg. Dr. Reichenberger eingebrachten Gesetzentwurfs, betreffend Abänderungen und Ergänzungen des Gerichtsverfassungsgesetzes vom 27. Jan. 1877, sowie der

Strafproceßordnung vom 1. Febr. 1877 (Wiedereröffnung der Verurteilung gegen Straffammerurtheile).

Preussischer Landtag.

(Bericht der Saale-Zeitung.)

Abgeordnetenhaus.

26. Sitzung vom 23. Februar.

Am Ministertische: Dr. Lucius, v. Gohler. Präsident von Köller eröffnet die Sitzung um 11 Uhr 15 Minuten.

Die Tribünen sind wiederum sehr gut besetzt. Das Haus legt die erste Beratung des Entwurfs vor, betr. die Veränderung deutscher Anordnungen in den Provinzen Westpreußen und Posen.

Abg. Dr. Weyer (Recht) beantragt folgenden Zusatz: Der Entwurf eines großen Staatsanwaltschaftsgesetzes: „Für ein solches Volk seine untergehen.“ Ich will soweit nicht gehen — das politische Volk ist als Volk untergegangen, aber nicht weil es nicht ist, sondern weil die guten Eigenschaften dieses Volkes von seinen schlechten überdeckt worden.

Die gefasste Stellungnahme des Entwurfs war doch eigentlich mehr der Kampf eines Jüngers (Wagen im Centrum), ein ganz feindliche Stellungnahme, eine Bestimmung künftiger Gesichtspunkte. Was nun die Stellung der freisinnigen Partei betrifft, so gehört doch diese Vorlage eigentlich durchaus zu ihrem Parteiprogramm und ich hoffe, die heute auch von den Rednern der freisinnigen Partei anerkannt zu werden.

Eine Parteierklärung hat Dr. v. Schölermann diese Vorlage geteilt genannt. Klein, Kr. v. Schölermann, eine Parteierklärung wäre es, wenn man den latholischen Schulinspector wieder einziehen würde — die Vorlage ist vielmehr ein Schritt der deutschen Kultur. — Nicht ganz ausreichend erachtet man die Begründung dieser Vorlage und der Beschlüsse vom 699. und 700. Artikel zu gering.

Abg. Dr. Windthorst hat mit dem demaligen Aufseher: „Sunderb Willkür!“ die Wähler grüßlich machen wollen. Aber diese Summe geht doch nicht verloren, sie wird doch rentabel angelegt und im schlimmsten Falle trägt sie doch immer noch eine kleine Rente.

Herr v. Schölermann hat zwar gemeint, seine Landesgerichte würden nicht in die Kolonien gehen in Preußen nun sagen, daß die unter der Leitung des Herrn v. Schölermann stehenden Westfalen mir auch gerade nicht willkommen wären. Das das Geschäft bezw. von Schölermann schon 1000 Jahre in Westfalen liegt, ist ja sehr erhellend, im allgemeinen gilt aber, daß ein Stamm verdrängt, wenn er zu lange an einem Boden liegt.

Harald lachte. „Ich bin froh, mein Budget entlassen zu können und Du verlangst ein extraordinarium in infinitum! — Ist das geordnete Finanzwirtschaftslehre?“

„Es wäre unrecht, von der ungeicherten Lage dieser Leute Nutzen zu ziehen und nicht die nachtheiligen Folgen derselben von ihnen abzuwenden, so weit es möglich ist,“ versetzte der Landrath mild.

„Könnte man sie lehren, selber an ihre Zukunft zu denken, anstatt mit gedankenlosler Verfassung in den Zug hinein zu gehen, so wäre ihnen vielleicht zu helfen. Betrachten sie es erst als ihre Pflicht, sich von anderen zu verlangen, so erlahmt die hauptsächlichste Triebfeder zum Gebrauche ihrer eigenen Kräfte.“

„Wir können aber nicht warten, bis wir sie zum vorbedachten Handeln erziehen haben und inzwischen ihrer Noth unthätig zusehen. Das Volk gleicht den Kindern, die man auch zum selbstthätigen Gebrauche ihrer Kräfte erzieht, die man aber inzwischen unter dem Mangel derselben nicht leiden läßt.“

„Ich möchte doch, daß nur das Gefühl des Mangels zur erhöhten Anstrengung und Erweiterung der Kräfte führt, beim Kinde so gut wie beim Volke.“

Der Gutscherr lächelte. „In der Theorie gebe ich Dir recht, mein Sohn. In der Praxis wollen wir nicht die Dolmetscher spielen. Wer von den Tagelöhnern beschäftigunglos ist, mag wiederkommen. Du wirst für Arbeit sorgen, die nicht geradezu überflüssig ist, nicht wahr?“

„Ich kann die Wege befeuern, das ist keinesfalls überflüssig. Ich fürchte, Ditle Bernhard ist mit den Klappen mitten am Walde im Leben stecken geblieben.“

„Es wurde Licht gebracht. Der Gutscherr nahm am dem Sesza Nag und begann die Zeitungen zu lesen, deren mehrere auf dem Tisch umherlagen. Aus dem Nebenzimmer klangen seine und abgerissenen einzelne Töne einer Volkswaise, die eine ungeliebte Handlung ankündete.

es heißt: würdige Stube großer Vater! (Weißall rechts, Lachen im Centrum.)

Abg. Dr. v. Stablerski (Volk): Der Vorredner scheint zu vergessen, daß die Bevölkerung der Dittmar mit zum Schatz gerechnet, die drückende Belastung der Dittmar die politischen Kräfte zur Unterstützung herbeizuziehen. Dem Abg. v. Trexler ist es doch auf seine rechtlichen Vorarbeiten bei den politischen Dittmar nicht — der Ernst der Vorlage konnte durch seine Ausführungen nur auf kurze Zeit verdrängt werden. Der Minister hat geteilt auf unsere Gedächtnis exemplifizirt — nun wir haben keine Gedächtnis, wir aufmerken wie die Deutschen. Der Herr Minister hat die Vorlage geteilt in einer Weise behauptet, als hätte es sich allein um eine Bodenmelioration: der konteraktive Abg. v. Doll sieht in der Vorlage ein Friedensrecht — sowohl den Frieden des Reiches als die Freiheit. (Lachen rechts.) Das Deutschland soll geteilt werden — gut, aber welches Deutschland? Das Deutschland des Herrn Richter würde wohl nicht willkommen sein, auch das Deutschland der Konservativen und der Nationalliberalen schwanke schon, unthätig ist es nur das Deutschland der Freikonserativen und des Herrn Richter. (Beifall.)

Sie wollen jetzt das Potentium vernichten, das die Freikonserativen, von dem v. H. Herr Reimann sich wohlhabend gemacht hat, auch mit Reich und Justiz, aber doch mit dieser Schwärze politischer Arbeiter. Zum Dank dafür hat dieser Kolonialist jetzt gegen das Potentium auf. Der politische Grundbesitz ist bereits fast aufgegeben, jetzt wollen Sie auch noch den Rest dieses Reiches vernichten und für sich erwerben.

Die Folgen eines solchen Vorgehens zu tragen. Wenn wollen Sie die Folgen eines solchen Vorgehens zu tragen. Wenn wollen Sie die Folgen eines solchen Vorgehens zu tragen. Wenn wollen Sie die Folgen eines solchen Vorgehens zu tragen.

Sie thätigen ich durch die neue Konkurrenz, die Sie durch die Aufhebung der deutschen Aemter im bereiten. Der politische Minister durch diese Vorlage als ein Mittel auf sich ansetzen. Sie treten mit dieser Vorlage Programm für den Sozialismus. Das sind die Folgen wenn man den Boden des Christentums verläßt. Das Christentum soll ein alle Dittmar einigebertreten sein, Sie aber wollen den Sozialismus. (Beifall.)

Abg. v. Rauchschnitz (sonst): Hören wir die Reden der politischen Abgeordneten, so sehen wir, wie groß die Spannung zwischen Deutschen und Polen ist. Die Herren haben uns selbst die Waffen gegen die in die Hand gegeben. Wo steht in dieser Vorlage etwas von Entgeltung? (Lachen: Reichstagsler) Aber in dieser Vorlage steht doch nichts davon. Der Vorredner behauptet, wir wollen den politischen Aemter angreifen. Ich, Sie behaupten nur, daß wir es nicht wollen, denn die politische Aemter sind ein Recht gegen den politischen Adel. (Beifall rechts.) Wenn wir in dieser Debatte von den Polen Nationalgefühl lernen wollten, so würde dieser Vorlage gewissermaßen ein Beweis dafür sein.

Die kleine Antwortete nicht, sondern wand die leichtgedachten, glänzenden Haare ihres Vaters um ihre feinen Fingerenden.

„Was ist Dir, Ida?“ fragte er leise und liebevoll.

„Freut Du Dich gar nicht auf Deine neue Bekröpfung?“ fuhr er in beneideten Tone fort.

„Ich hätte nicht energisch den Kopf. „Ich kann sie nicht leiden!“ brachte sie bald darauf hervor.

„Du bist eine arme Fräulein!“

„Ja, meine kleine, aber ich habe nicht genügend Zeit für Dich. Du weißt selbst, wie oft die Stunden anfallen mußten.“

„Du warst schmelzer für Klöpfchen jurist.“ „Wenn ich jetzt faul und ungezogen sein würde?“

„Nein, so, Ida! — das wird Dir zu stehen. Was tausend! — wie alt wirst Du denn?“

„Ida schien sich darauf nicht bestimmen zu können. „Wie?“ — „fünf?“ — „nicht!“ — „Wir werden an den Fingern zählen müssen.“

Am 8. Mai wurde ich zwölf.“ riefte Ida heraus, die inzwischen mit dem Anie ihres Vaters Besatz geteilt hatte.

Harald schob sie zurück und blinzelte ihr ins Gesicht, mogezogen sie sich bestig fränkte. „Dast Du jemals ein zwölfjähriges Mädchen geachtet, das sich kleiner dünnter Aße war?“

„Nein?“ — „Ich auch nicht. Mir scheint, Du wirst von Jahr zu Jahr dünner. Da wollen wir Dich doch lieber in die Schule schicken, bis Du —“

(Fort. folgt.)

Vertical text on the left margin: 1886, 1887, 1888, 1889, 1890, 1891, 1892, 1893, 1894, 1895, 1896, 1897, 1898, 1899, 1900, 1901, 1902, 1903, 1904, 1905, 1906, 1907, 1908, 1909, 1910, 1911, 1912, 1913, 1914, 1915, 1916, 1917, 1918, 1919, 1920, 1921, 1922, 1923, 1924, 1925, 1926, 1927, 1928, 1929, 1930, 1931, 1932, 1933, 1934, 1935, 1936, 1937, 1938, 1939, 1940, 1941, 1942, 1943, 1944, 1945, 1946, 1947, 1948, 1949, 1950, 1951, 1952, 1953, 1954, 1955, 1956, 1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962, 1963, 1964, 1965, 1966, 1967, 1968, 1969, 1970, 1971, 1972, 1973, 1974, 1975, 1976, 1977, 1978, 1979, 1980, 1981, 1982, 1983, 1984, 1985, 1986, 1987, 1988, 1989, 1990, 1991, 1992, 1993, 1994, 1995, 1996, 1997, 1998, 1999, 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023, 2024, 2025, 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, 2032, 2033, 2034, 2035, 2036, 2037, 2038, 2039, 2040, 2041, 2042, 2043, 2044, 2045, 2046, 2047, 2048, 2049, 2050, 2051, 2052, 2053, 2054, 2055, 2056, 2057, 2058, 2059, 2060, 2061, 2062, 2063, 2064, 2065, 2066, 2067, 2068, 2069, 2070, 2071, 2072, 2073, 2074, 2075, 2076, 2077, 2078, 2079, 2080, 2081, 2082, 2083, 2084, 2085, 2086, 2087, 2088, 2089, 2090, 2091, 2092, 2093, 2094, 2095, 2096, 2097, 2098, 2099, 2100, 2101, 2102, 2103, 2104, 2105, 2106, 2107, 2108, 2109, 2110, 2111, 2112, 2113, 2114, 2115, 2116, 2117, 2118, 2119, 2120, 2121, 2122, 2123, 2124, 2125, 2126, 2127, 2128, 2129, 2130, 2131, 2132, 2133, 2134, 2135, 2136, 2137, 2138, 2139, 2140, 2141, 2142, 2143, 2144, 2145, 2146, 2147, 2148, 2149, 2150, 2151, 2152, 2153, 2154, 2155, 2156, 2157, 2158, 2159, 2160, 2161, 2162, 2163, 2164, 2165, 2166, 2167, 2168, 2169, 2170, 2171, 2172, 2173, 2174, 2175, 2176, 2177, 2178, 2179, 2180, 2181, 2182, 2183, 2184, 2185, 2186, 2187, 2188, 2189, 2190, 2191, 2192, 2193, 2194, 2195, 2196, 2197, 2198, 2199, 2200, 2201, 2202, 2203, 2204, 2205, 2206, 2207, 2208, 2209, 2210, 2211, 2212, 2213, 2214, 2215, 2216, 2217, 2218, 2219, 2220, 2221, 2222, 2223, 2224, 2225, 2226, 2227, 2228, 2229, 2230, 2231, 2232, 2233, 2234, 2235, 2236, 2237, 2238, 2239, 2240, 2241, 2242, 2243, 2244, 2245, 2246, 2247, 2248, 2249, 2250, 2251, 2252, 2253, 2254, 2255, 2256, 2257, 2258, 2259, 2260, 2261, 2262, 2263, 2264, 2265, 2266, 2267, 2268, 2269, 2270, 2271, 2272, 2273, 2274, 2275, 2276, 2277, 2278, 2279, 2280, 2281, 2282, 2283, 2284, 2285, 2286, 2287, 2288, 2289, 2290, 2291, 2292, 2293, 2294, 2295, 2296, 2297, 2298, 2299, 2300, 2301, 2302, 2303, 2304, 2305, 2306, 2307, 2308, 2309, 2310, 2311, 2312, 2313, 2314, 2315, 2316, 2317, 2318, 2319, 2320, 2321, 2322, 2323, 2324, 2325, 2326, 2327, 2328, 2329, 2330, 2331, 2332, 2333, 2334, 2335, 2336, 2337, 2338, 2339, 2340, 2341, 2342, 2343, 2344, 2345, 2346, 2347, 2348, 2349, 2350, 2351, 2352, 2353, 2354, 2355, 2356, 2357, 2358, 2359, 2360, 2361, 2362, 2363, 2364, 2365, 2366, 2367, 2368, 2369, 2370, 2371, 2372, 2373, 2374, 2375, 2376, 2377, 2378, 2379, 2380, 2381, 2382, 2383, 2384, 2385, 2386, 2387, 2388, 2389, 2390, 2391, 2392, 2393, 2394, 2395, 2396, 2397, 2398, 2399, 2400, 2401, 2402, 2403, 2404, 2405, 2406, 2407, 2408, 2409, 2410, 2411, 2412, 2413, 2414, 2415, 2416, 2417, 2418, 2419, 2420, 2421, 2422, 2423, 2424, 2425, 2426, 2427, 2428, 2429, 2430, 2431, 2432, 2433, 2434, 2435, 2436, 2437, 2438, 2439, 2440, 2441, 2442, 2443, 2444, 2445, 2446, 2447, 2448, 2449, 2450, 2451, 2452, 2453, 2454, 2455, 2456, 2457, 2458, 2459, 2460, 2461, 2462, 2463, 2464, 2465, 2466, 2467, 2468, 2469, 2470, 2471, 2472, 2473, 2474, 2475, 2476, 2477, 2478, 2479, 2480, 2481, 2482, 2483, 2484, 2485, 2486, 2487, 2488, 2489, 2490, 2491, 2492, 2493, 2494, 2495, 2496, 2497, 2498, 2499, 2500, 2501, 2502, 2503, 2504, 2505, 2506, 2507, 2508, 2509, 2510, 2511, 2512, 2513, 2514, 2515, 2516, 2517, 2518, 2519, 2520, 2521, 2522, 2523, 2524, 2525, 2526, 2527, 2528, 2529, 2530, 2531, 2532, 2533, 2534, 2535, 2536, 2537, 2538, 2539, 2540, 2541, 2542, 2543, 2544, 2545, 2546, 2547, 2548, 2549, 2550, 2551, 2552, 2553, 2554, 2555, 2556, 2557, 2558, 2559, 2560, 2561, 2562, 2563, 2564, 2565, 2566, 2567, 2568, 2569, 2570, 2571, 2572, 2573, 2574, 2575, 2576, 2577, 2578, 2579, 2580, 2581, 2582, 2583, 2584, 2585, 2586, 2587, 2588, 2589, 2590, 2591, 2592, 2593, 2594, 2595, 2596, 2597, 2598, 2599, 2600, 2601, 2602, 2603, 2604, 2605, 2606, 2607, 2608, 2609, 2610, 2611, 2612, 2613, 2614, 2615, 2616, 2617, 2618, 2619, 2620, 2621, 2622, 2623, 2624, 2625, 2626, 2627, 2628, 2629, 2630, 2631, 2632, 2633, 2634, 2635, 2636, 2637, 2638, 2639, 2640, 2641, 2642, 2643, 2644, 2645, 2646, 2647, 2648, 2649, 2650, 2651, 2652, 2653, 2654, 2655, 2656, 2657, 2658, 2659, 2660, 2661, 2662, 2663, 2664, 2665, 2666, 2667, 2668, 2669, 2670, 2671, 2672, 2673, 2674, 2675, 2676, 2677, 2678, 2679, 2680, 2681, 2682, 2683, 2684, 2685, 2686, 2687, 2688, 2689, 2690, 2691, 2692, 2693, 2694, 2695, 2696, 2697, 2698, 2699, 2700, 2701, 2702, 2703, 2704, 2705, 2706, 2707, 2708, 2709, 2710, 2711, 2712, 2713, 2714, 2715, 2716, 2717, 2718, 2719, 2720, 2721, 2722, 2723, 2724, 2725, 2726, 2727, 2728, 2729, 2730, 2731, 2732, 2733, 2734, 2735, 2736, 2737, 2738, 2739, 2740, 2741, 2742, 2743, 2744, 2745, 2746, 2747, 2748, 2749, 2750, 2751, 2752, 2753, 2754, 2755, 2756, 2757, 2758, 2759, 2760, 2761, 2762, 2763, 2764, 2765, 2766, 2767, 2768, 2769, 2770, 2771, 2772, 2773, 2774, 2775, 2776, 2777, 2778, 2779, 2780, 2781, 2782, 2783, 2784, 2785, 2786, 2787, 2788, 2789, 2790, 2791, 2792, 2793, 2794, 2795, 2796, 2797, 2798, 2799, 2800, 2801, 2802, 2803, 2804, 2805, 2806, 2807, 2808, 2809, 2810, 2811, 2812, 2813, 2814, 2815, 2816, 2817, 2818, 2819, 2820, 2821, 2822, 2823, 2824, 2825, 2826, 2827, 2828, 2829, 2830, 2831, 2832, 2833, 2834, 2835, 2836, 2837, 2838, 2839, 2840, 2841, 2842, 2843, 2844, 2845, 2846, 2847, 2848, 2849, 2850, 2851, 2852, 2853, 2854, 2855, 2856, 2857, 2858, 2859, 2860, 2861, 2862, 2863, 2864, 2865, 2866, 2867, 2868, 2869, 2870, 2871, 2872, 2873, 2874, 2875, 2876, 2877, 2878, 2879, 2880, 2881, 2882, 2883, 2884, 2885, 2886, 2887, 2888, 2889, 2890, 2891, 2892, 2893, 2894, 2895, 2896, 2897, 2898, 2899, 2900, 2901, 2902, 2903, 2904, 2905, 2906, 2907, 2908, 2909, 2910, 2911, 2912, 2913, 2914, 2915, 2916, 2917, 2918, 2919, 2920, 2921, 2922, 2923, 2924, 2925, 2926, 2927, 2928, 2929, 2930, 2931, 2932, 2933, 2934, 2935, 2936, 2937, 2938, 2939, 2940, 2941, 2942, 2943, 2944, 2945, 2946, 2947, 2948, 2949, 2950, 2951, 2952, 2953, 2954, 2955, 2956, 2957, 2958, 2959, 2960, 2961, 2962, 2963, 2964, 2965, 2966, 2967, 2968, 2969, 2970, 2971, 2972, 2973, 2974, 2975, 2976, 2977, 2978, 2979, 2980, 2981, 2982, 2983, 2984, 2985, 2986, 2987, 2988, 2989, 2990, 2991, 2992, 2993, 2994, 2995, 2996, 2997, 2998, 2999, 3000, 3001, 3002, 3003, 3004, 3005, 3006, 3007, 3008, 3009, 3010, 3011, 3012, 3013, 3014, 3015, 3016, 3017, 3018, 3019, 3020, 3021, 3022, 3023, 3024, 3025, 3026, 3027, 3028, 3029, 3030, 3031, 3032, 3033, 3034, 3035, 3036, 3037, 3038, 3039, 3040, 3041, 3042, 3043, 3044, 3045, 3046, 3047, 3048, 3049, 3050, 3051, 3052, 3053, 3054, 3055, 3056, 3057, 3058, 3059, 3060, 3061, 3062, 3063, 3064, 3065, 3066, 3067, 3068, 3069, 3070, 3071, 3072, 3073, 3074, 3075, 3076, 3077, 3078, 3079, 3080, 3081, 3082, 3083, 3084, 3085, 3086, 3087, 3088, 3089, 3090, 3091, 3092, 3093, 3094, 3095, 3096, 3097, 3098, 3099, 3100, 3101, 3102, 3103, 3104, 3105

